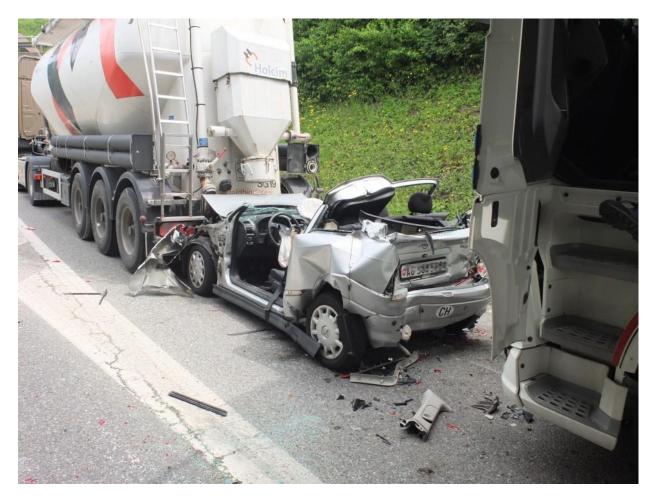
## Untersiggenthal: Zwischen Lastwagen eingeklemmt

Mit grosser Wucht prallte ein Sattelschlepper ins Heck eines Autos, welches dann gegen den Anhänger des vorausfahrenden Sattelschleppers gedrückt wurde. Die Feuerwehr musste den Autofahrer aus dem demolierten Wrack befreien. Er wurde ins Spital gebracht.



Die heftige Kollision ereignete sich am Donnerstag, 18. Mai 2017, um 12.45 Uhr auf der Stillistrasse zwischen Stilli und Siggenthal Station. Vor dem Rotlicht bei der Einmündung in die Landstrasse hatte sich eine stehende Kolonne gebildet. An hinterster Stelle, noch im Bereich der Unterführung, schloss ein Opel Astra auf den vor ihm stehenden Sattelschlepper mit Anhänger auf. In der Folge näherte sich von hinten ein weiteres schweres Sattelmotorfahrzeug. Dessen Fahrer erkannte zu spät, dass die Kolonne zum Stillstand gekommen war. Trotz Vollbremsung prallte der Sattelschlepper ins Heck des Autos. Die Wucht war derart gross, dass mitsamt dem zusammengedrückten Auto dazwischen selbst das vordere Sattelmotorfahrzeug ein Stück nach vorne geschoben wurde und damit zwei davor stehende Autos zusammenschob.

Die Strassenrettung der Feuerwehr musste den Autofahrer aus dem total demolierten Wrack befreien. Eine Ambulanz brachte ihn mit Verdacht auf Rückenverletzungen ins Spital. Die weiteren beteiligten Personen blieben unverletzt.

Am Opel entstand Totalschaden. Die übrigen Fahrzeuge wurden ebenfalls beschädigt.

Die genaue Unfallursache ist noch unklar. Die Kantonspolizei Aargau hat ihre Ermittlungen aufgenommen.

Für die Rettungs- und Bergungsarbeiten musste die Kantonspolizei die Stillistrasse vollständig sperren. Die Feuerwehr leitete den Verkehr um. Die Unfallstelle war um 15.20 Uhr geräumt.





